

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Herbstversammlung)

Datum: Donnerstag, 15. September 2016

Ort: Wattwil, Thurpark

Zeit: 19.30 – ca. 21.20 Uhr

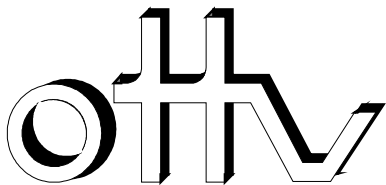
Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell, Wahl der Stimmzähler, Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 10. März 2016
 4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten und der TK
 5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte
 6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission
 7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission
 8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission
 9. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM Aktive, Senioren und Nachwuchs für das Jahr 2017
 11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 24. September 2016 in Ittigen
 12. Diverses
-

1. Begrüssung

Claude Diethelm heisst die Delegierten zur Herbstversammlung des OTTV im Namen des OTTV-Vorstandes herzlich willkommen und dankt für das Gastrecht im Thurpark und dem TTC Toggenburg für die Ausrichtung des Anlasses.

Speziell begrüsst werden Ehrenmitglied Hans Lindegger und Claudia Hess als TK-Mitglied.



Ostschweizer Tischtennisverband

Für die Versammlung entschuldigt haben sich Ehrenpräsident Albert Berbier, die Ehrenmitglieder Marcel Ruckstuhl, Peter Weibel und André Zimmermann, Fritz Frey als Präsident der Rekurskommission, Bruno Schmid als Präsident der RPK, die Kommissionsmitglieder Peter Schläppi und Roger Brunner, sowie der Zürcher Kantonalverband. Von den Vereinen haben sich Buchs ZH, Chur, Diessenhofen, Greifensee, Niederhasli und Oberrieden entschuldigen lassen.

Claude Diethelm stellt anschliessend den Vorstand, den Verbandsadministrator und den Pressebeauftragten des OTTV, Marc Schwitter, kurz vor.

Claude Diethelm muss leider über den Todesfall von Jack Benusiglio orientieren, der am 24. April dieses Jahres im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Jack Benusiglio war ein Urgestein des OTTV und wurde 1963 zum Ehrenmitglied ernannt. Bis zuletzt war er Mitglied des TTC Pinguin ZH. Zu seinem Gedenken erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

2. Appell, Wahl der Stimmzähler, Stimmenkontrolle

Als Stimmzähler werden Urs Hard (TTC Horn), Dieter Gubser (TTC Flums) und Markus Hof (TTC Sihltal) vorgeschlagen und gewählt. Im Saal sind insgesamt **97 Stimmen** vertreten (96 Stimmen von Vereinen plus die Stimme eines Ehrenmitglieds). Das absolute Mehr beträgt somit 49 Stimmen.

Unentschuldigt der Versammlung ferngeblieben (nach Abgabe der Stimmkarten) sind die Vereine: Balzers, Embrach, Ettenhausen, Frauenfeld, Klotten, Kreuzlingen, Rorschach, Ruggell, Schaffhausen, Seebach-Kügelilloo, Steckborn-Homburg, Triesen, Wettswil, Wetzikon, Wil, Winterthur und Wolfhalden.

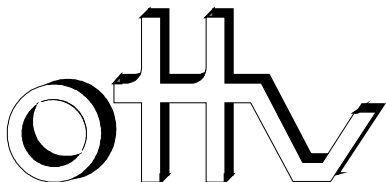
Claude Diethelm merkt an, dass die Einladung zur heutigen Versammlung gemäss Artikel 3.2.1 der Statuten rechtzeitig versandt wurde. Die Herbstversammlung ist hiermit eröffnet.

Als Tagespräsident wird Hans Lindegger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 10. März 2016

Das Protokoll zur Frühjahrsversammlung vom 10. März 2016 in Herisau wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine versendet. Das **Protokoll** wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten und der TK



Ostschweizer Tischtennisverband

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von Claude Diethelm direkt vorgetragen. Der Jahresbericht der TK wurde mit der Einladung versendet.

Myriam Blessing vom TTC Muolen findet den Begriff „unsolidarisch“ im nachfolgenden Auszug aus dem Jahresbericht der TK als unpassend:

*„Diejenigen Damen, die nur bei den Herren spielen sind **unsolidarisch** gegenüber denjenigen, die Damen und Herren oder nur Damen spielen. Das Spiel bei den Damen sollte immer erste Priorität haben.“*

Stefan Küttel räumt ein, dass der Begriff nicht ganz glücklich gewählt ist, es besteht jedoch die Problematik, dass es in naher Zukunft vielleicht nur noch eine regionale Damenliga geben wird, wenn noch vermehrt Damen nur in der MM der Herren mitspielen werden. Im Jahresbericht wollte man darauf aufmerksam machen.

Anschliessend nimmt Stefan Küttel die Medaillen-Verteilung für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2015/2016 vor:

Damen 1. Liga: 1. Young Stars ZH 2 (Aufstieg in NLB)
2. Kloten 2
3. Uster 3

(Anmerkung: die Gastmannschaft aus dem NWTTV, der TTC Muri belegte den zweiten Tabellenplatz, ist aber nicht medaillenberechtigt; Kloten und Uster rückten nach)

MM Nachwuchs: 1. Neuhausen 1
2. Neuhausen 2
3. St. Gallen
(Die Medaillen wurden anlässlich der Finalpoule übergeben)

MM Aktive: 1. Zürich-Affoltern 1 (Aufstieg in NLC)
2. Kloten 2 (Aufstieg in NLC)
3. Wil SG 3

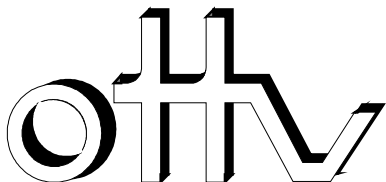
MM O40: 1. Zürich-Affoltern
2. Neuhausen
3. Wetzikon

MM O50: 1. Zürich-Affoltern
2. Steckborn-Homburg
3. Gossau SG
(Die Medaillen wurden anlässlich der Finalpoule übergeben)

Paul Wild Pokal: Gewinner des Paul Wild Pokals für die beste Clubleistung in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschafts-Saison ist der TTC St.Gallen.

1. St. Gallen	31 Punkte
2. Zürich-Affoltern	29 Punkte
3. Wetzikon	24 Punkte

Danach lässt Tagespräsident Hans Lindegger die beiden **Jahresberichte** von der Versammlung genehmigen, welche **einstimmig** ausfällt.



5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte

Katherine Müller bedankt sich zunächst bei den Vereinen. Die Zahlungsmoral ist viel besser geworden, der Betrag der offenen Positionen hat gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen. Danach führt sie durch Bilanz und Erfolgsrechnung zur Saison 2015/16. Die Rechnung schliesst mit einem **Jahresgewinn** von **Fr. 15'767.80** gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 1'520.--. Das **Eigenkapital** erhöhte sich dadurch per 30. Juni 2016 auf **Fr. 178'678.28**. Verschiedene Gründe haben zu dieser doch beträchtlichen Abweichung geführt: Die Mitgliederbeiträge sind deutlich höher ausgefallen als budgetiert, die Einsparungen durch click-tt waren höher als erwartet, zusätzliche Einsparungen bei der Buchhaltung, höhere Sponsoring-Einnahmen und ein überraschender Subventionsbeitrag von STT führten zu diesem deutlichen Plus.

Ein Delegierter regt an bei der Erfolgsrechnung zusätzlich auch die Vorjahreszahlen anzugeben, damit die Rechnung aussagekräftiger ist.

Die Revision der Jahresrechnung wurde am 11. August von Bruno Schmid und Roger Hürlimann durchgeführt. Da Roger Hürlimann kurzfristig für den heutigen Abend verhindert war, wird der Revisionsbericht stellvertretend durch Myriam Blessing vorgelesen. Der Bericht stellt der Buchführung ein gutes Zeugnis aus und schliesst mit der Empfehlung zur Annahme durch die Delegierten. Der Tagespräsident stellt danach den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung.

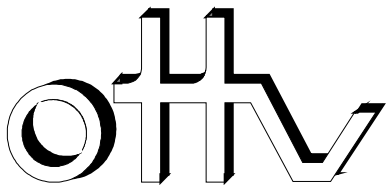
Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Revisorenbericht werden daraufhin grossmehrheitlich genehmigt bei zwei Gegenstimmen.

6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission

Die Rekurskommission des OTTV hatte auch in der Saison 2015/16 **keinen Rekurs** zu behandeln, weshalb die Genehmigung eines Jahresberichtes entfällt.

7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission

Hans Lindegger nimmt die Entlastung der Organe vor. Diese werden **durch die Versammlung einstimmig** und mit **Applaus entlastet**.



8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission

An der Frühjahrsversammlung vom 10. März wurde darüber orientiert, dass mit Marc Schwitter und Hans-Peter Studer eine **Arbeitsgruppe** gebildet wurde mit dem **Ziel** an der Herbstversammlung eine gute **Nachfolgelösung für das Präsidialamt** präsentieren zu können. Marc Schwitter führt aus, wie man dabei vorgegangen ist, auf welche Schwierigkeiten man dabei stiess und welchen Weg man einschlug, um heute eine gute personelle Lösung zur Wahl stellen zu können. Einer der Eckpfeiler war dabei das Präsidialamt in ein **Co-Präsidium** umzuwandeln, um die Verantwortung und die anfallenden Arbeiten auf zwei Schulterpaare verteilen zu können.

Einer der beiden Co-Präsidenten soll dabei **Markus Steinmann** sein, dem das Wort erteilt wird. Markus Steinmann führt aus, welche Vision er zusammen mit dem OTTV-Vorstand für die nächsten beiden Jahre hat. Der Spielbetrieb im OTTV funktionierte in den letzten Jahren zwar sehr gut, aber es fehlte an Ressourcen für Innovation. Durch die Verbreiterung des Vorstandes und Rekrutierung von Freiwilligen (Projektmitarbeiter) soll dafür eine gute personelle Basis gebildet werden. Letztlich um ganz konkrete Ziele zu erreichen: Mehr lizenzierte Spielerinnen und Spieler, mehr Plauschspieler in den Vereinen, mehr leistungsstarke Spieler im OTTV-Gebiet. Deshalb soll der Vorstand durch einen Leiter Breitensport (Interessenten bitte melden) und einen Leiter Leistungssport (Interessent ab Saison 2017/18 vorhanden) ergänzt werden. Anhand des neuen Organigramms zeigt Markus Steinmann die Veränderungen auf.

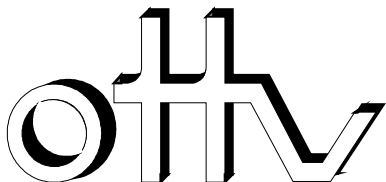
Anschliessend wird über die **Einführung dieser neuen Struktur** abgestimmt. **Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.**

Für das zweite Amt innerhalb des Co-Präsidiums konnte mit **Rafael Schmid** vom TTC Oberriet ein Interessent gefunden werden. Trotz seiner erst 24 Jahre hat Rafael Schmid bereits Führungserfahrung als mehrjähriger Präsident des TTC Oberriet. Rafael Schmid stellt sich kurz vor, ebenso auch Markus Steinmann, obwohl er als VS-Mitglied bereits ein bekanntes Gesicht ist.

Danach werden Markus Steinmann und Rafael Schmid einstimmig als neue OTTV Co-Präsidenten gewählt.

Marc Schwitter soll das Ressort von Markus Steinmann übernehmen, das neu **Leiter PR & Marketing** heissen wird. Auch Marc Schwitter stellt sich kurz vor, bevor er von der Versammlung **einstimmig als neues VS-Mitglied gewählt** wird.

Zur Wiederwahl stellen sich die **Vorstandsmitglieder** Stefan Küttel (TK-Präsident ad interim), Hans Christe (Verantwortlicher Kurse und Schiedsrichterwesen) und Katharine Müller (Finanzchefin). **Sie werden von der Versammlung in globo einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt.**



Ostschweizer Tischtennisverband

Alle bisherigen Mitglieder der **Rechnungsprüfungskommission** (Bruno Schmid als Präsident, Roger Hürlimann, Jonas Lorch und Roger Brunner) und **Rekurskommission** (Fritz Frey als Präsident, Paul Wild und Reto Just als Mitglieder, sowie René Zwald und Peter Schläppi als Ersatzmitglieder) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. **Die Genannten werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.**

9. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Info neue OTTV-Website

Markus Steinmann orientiert über die neue OTTV-Website, welche im Oktober online gehen sollte. Er erinnert an die Ziele, welche man mit der neuen Website erreichen möchte und präsentiert die neue Struktur. Marc Schwitter zeigt anhand einiger Beispiele die Idee und die Möglichkeiten des Vereinsfensters auf, das ein neuer, elementarer Bestandteil der Website sein wird.

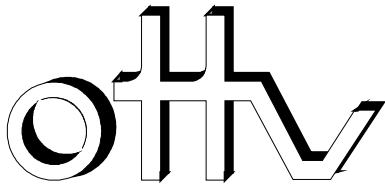
10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD und der OTTM 2017

- **Info OTTM 2016:** Die OTTM des **Nachwuchses** und der **Senioren** wurde versuchsweise zusammengelegt und findet am **26. November in Wädenswil** statt. Die OTTM der **Aktiven** findet am **27. November in Wädenswil** statt.
 - **OTTM 2017:** Für die OTTM 2017 vom **25./26. November** hat der **TTC Dübendorf-Volketswil** Bereitschaft erklärt die Anlässe auszurichten.
 - **Frühjahrsversammlung 2017:** Für die GVD im Frühjahr 2017 wird ein Veranstalter noch gesucht, vorzugsweise mit Durchführung am 21. Februar.
-

11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 24. September 2016 in Ittigen

Den Vereinen wurde die Stellungnahme des OTTV zu den aus OTTV-Sicht wichtigsten Traktanden zugestellt. Falls keine Diskussion über einzelne Traktanden gewünscht wird, schlägt Claude Diethelm vor, dass die OTTV-Delegation eine sog. „carte blanche“ erhält, um vor Ort auch noch die neusten Infos in den Entscheidungsprozess miteinbeziehen zu können.

Traktandum 8 befasst sich mit der Rückkehr zu einer Delegiertenversammlung pro Saison. Dabei handelt es sich jedoch erst um eine Konsultativabstimmung, zentrale Fragen müssten anschliessend noch geklärt werden.



Urs Schärker vom TTC Neuhausen fragt nach, welche Position der OTTV-Vorstand einnimmt bei der Frage einer potentiellen Aufteilung der Aufgaben der Geschäftsstelle in einen administrativen und einen technischen Bereich. Claude Diethelm führt aus, dass eine solche Aufteilung sich mit den gegenwärtigen STT-Strukturen nicht vereinbaren lässt. Deshalb sei der OTTV für den Status Quo.

Danach wird über die „carte blanche“ abgestimmt. Dieser wird grossmehrheitlich bei einer Gegenstimme und acht Enthaltungen zugestimmt.

12. Diverses

- Claude Diethelm hat einige Ordner mit Vereinsunterlagen mitgebracht. Delegierte, welche Interesse daran haben, können gerne die Unterlagen zu ihrem Verein nach der Versammlung mitnehmen. Die restlichen Unterlagen werden entsorgt.
- Claude Diethelm hält eine kurze **Abschiedsrede**, in welcher er auf seine Wahl vor drei Jahren zurückblickt, mit dem Hauptziel einen neuen OTTV-Präsidenten zu finden. Nach seiner Amtsübernahme musste er jedoch feststellen, dass innerhalb des Dachverbandes ein ziemliches Chaos herrschte und er viel Zeit in STT-Angelegenheiten investieren musste. Erfreut sei er jedoch nun in der Gewissheit, dass für seine Nachfolge letztlich eine gute Lösung gefunden werden konnte und der OTTV personell für die Zukunft gut aufgestellt ist. Für ihn selbst gehe nun eine lange Reise als Funktionär im TT-Sport zu Ende. Eine Karriere, welche über 40 Jahre dauerte.
- Stefan Küttel verabschiedet danach Claude Diethelm mit einem **Rückblick** auf die Meilensteine auf dessen Funktionärsweg. Claude Diethelm wurde 1975 zum Präsidenten des TTC Wädenswil gewählt, 1985 wurde er TK-Präsident, 1988 zum ersten Mal zum OTTV-Präsidenten gewählt. Von 1992 – 2003 war er Präsident des STTV. Ab 2013 folgte dann die zweite Amtszeit als OTTV-Präsident. Im Namen des Vorstandes überreicht Katherine Müller ein Abschiedspräsent.

Der Tagespräsident, Hans Lindegger, schliesst die Delegiertenversammlung gegen 21:20 Uhr und wünscht eine gute Heimkehr.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 20. September 2016